

18. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 22. NOVEMBER 2005

Vorlage Nr. 474 ANFRAGE
Zu TOP 27

A N F R A G E

der Stadträtin Dr. Gisela Splett und des Stadtrats Tim Wirth (GRÜNE)
sowie der
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion vom 31. Oktober 2005

Mautausweichverkehr und sonstige Verkehrszuwächse auf B 10 und
Südtangente

Anfrage:

Welche neuen Erkenntnisse liegen der Stadtverwaltung hinsichtlich
mautbedingter
Verkehrsverlagerungen und sonstiger Verkehrszuwächse im Stadtgebiet
Karlsruhe,
insbesondere auf B10 und Südtangente, vor und welche Konsequenzen ergeben
sich
hieraus?

Sachverhalt/Begründung:

Die Anfrage der CDU-Gemeinderatsfraktion vom 2. Mai 2005 zur Lkw-Maut hat
das
Bürgermeisteramt dahingehend beantwortet, dass "anhand des derzeit
verfügbaren
Datenmaterials" erkennbar sei, "dass Karlsruhe in eher geringem Maße von
zusätz-
lichem, mautbedingtem Lkw-Verkehr betroffen ist". Insbesondere auf der
Südtangen-te sei "eine signifikante und dauerhafte Zunahme des Lkw-
Verkehrs ...
weder in ab-soluten noch in relativen Zahlen festzustellen".
Aus der Ende Oktober vom Innen-ministerium veröffentlichte
Modellsimulation
mautbedingter Verkehrsverlagerungen im nachgeordneten Straßennetz
[http://www.innenministerium.baden-
wuerttemberg.de/sixcms/media.php/1227/Mautbedi-
ngte_Verkehrsverlagerungen_-_Modellsimulation_A.pdf](http://www.innenministerium.baden-wuerttemberg.de/sixcms/media.php/1227/Mautbedi-
ngte_Verkehrsverlagerungen_-_Modellsimulation_A.pdf) geht demgegenüber
hervor,
dass die Südtangente bzw. die B10 mit über 500 zusätzlichen Lkw pro Tag
zu den
am stärksten von Maut-ausweichverkehr betroffenen Straßenabschnitten in
Baden-Württemberg gehört.

gez. Dr. Gisela Splett

gez. Tim Wirth

Hauptamt - Sitzungsdienste -
11. November 2005

Stellungnahme: